

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt
Aurich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 12.12.2024

Sitzungsbeginn: 16:45 Uhr

Sitzungsende: 19:37 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Horst Feddermann

Ratsvorsitzende

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

stv. Vorsitzende

Frau Monika Gronewold

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene ab 16:55 Uhr (TOP 9)

Frau Sarah Buss

Herr Jens Coordes

Frau Heike Cremer

Frau Waltraud de Wall

Herr Arno Fecht

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Herr Hermann Gossel bis Ende öffentlicher Teil

Frau Antje Harms

Frau Almut Kahmann

Herr Frank Kubusch

Frau Gerda Küsel

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Manfred Möhlmann

Herr Reinhold Mohr

Herr Gunnar Ott

Herr Johann Reiter bis Ende öffentlicher Teil

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Aurich vom 12.12.2024

Herr Georg Saathoff
Herr Stefan Scheller
Herr Hendrik Siebolds
Herr Reinhard Warmulla
Frau Heidrun Weber
Herr Bastian Wehmeyer

ab 16:50 Uhr (TOP 4)

von der Verwaltung

Frau Laura Vorwerk
Frau Katja Lorenz
Herr Mirko Wento
Frau Dr. Edith Ulferts
Frau Birgit Ehring-Timm
Herr Stefan Harms
Herr Cord Cordes
Herr Nils Friedrichs
Herr Günter Harms
Herr Helmut Lücht

Protokollführer
bis 19:03 Uhr (TOP 19)
bis Ende TOP 15.1

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Saskia Buschmann
Herr Hermann Ihnen
Herr Wolfgang Ladwig
Herr Wiard Siebels
Herr Peter Specken
Frau Hilde Ubben

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Aurich um 16:45 Uhr.

Frau Hartmann-Seibt verliest sodann die Namen der verstorbenen ehemaligen Gremienmitglieder im Jahr 2024. Verstorben sind Herr Werner Stöhr, Herr Uwe Basche-Heyen sowie Herr Hans Gerd Meyerholz.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute den Verstorbenen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 14.11.2024

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird mit 30 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen ohne Änderung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Ratsvorsitzende verweist auf folgende Tagesordnungspunkte, welche abgesetzt werden sollen:

TOP 13 „Entwurf " Vertrag über den Betrieb einer Kindertagesstätte" – Hier besteht noch Klärungs- und Beratungsbedarf (im Sozialausschuss und VA daher vertagt).

TOP 15.4 „Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Einführung einer Regenwasser-/Niederschlagsgebühr – Antrag Nr. 24/031 (der Antrag ist von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen worden).

TOP 20 „Bebauungsplan Nr. 357 -Osterfeldstraße- in Wiesens, 60. Änderung des Flächennutzungsplanes – Abwägungsbeschlüsse und Satzungsbeschluss (hier ist der Erschließungsvertrag noch nicht unterschrieben worden).

Des Weiteren verweist Frau Hartmann-Seibt auf Ergänzungsvorlagen zu folgenden Tagesordnungspunkten:

Ergänzungsvorlagen:

zu TOP 7

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Stadt Aurich“- Vorlage 24/232/2

zu TOP 8

Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Aurich“ – Vorlage 24/225/1

zu TOP 15.5

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 - Endgültiger Beschluss II“ – Vorlage 24/195/5

Abschließend teilt die Ratsvorsitzende mit, dass sich der Tagesordnungspunkt 6 wie folgt ändert bzw. zu ergänzen ist und verweist auf gestellte Anträge der Gruppe CDU/FDP und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Sie schlägt folgende Änderungen bzw. Ergänzungen vor:

Neue Bezeichnung des TOP 6:

Standortentscheidung Neubau Feuerwehrhaus OF Aurich

Hier liegt ein Antrag der Gruppe CDU/FDP vor (Antrag 24/035), hier: Absetzung Tagesordnungspunkt bzgl. Standortentscheidung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Aurich - Vorlage 24/230

Dieser Antrag ist als neuer TOP 6.1 einzufügen.

Des Weiteren liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor (Antrag 24/036), hier: neuer Standort Ortsfeuerwehr Aurich - städtisches Gelände am Hoheberger Weg (Änderungsantrag gem. § 8 GO zur Vorlage 24/230, vor.

Dieser ist als neuer TOP 6.2 einzufügen.

Die Vorlage 24/230 wird zum neuen Tagesordnungspunkt 6.3

Nach einer kurzen Diskussion sind sich die Mitglieder des Rates der Stadt Aurich einig, dass der Tagesordnungspunkt 6 vertagt werden soll. Somit sind die vorgeschlagenen Änderungen bzw. Ergänzungen nicht mehr erforderlich.

Die Tagesordnung wird sodann mit den obigen Ergänzungen bzw. Änderungen einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

TOP 6 Standortentscheidung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Aurich - Erneute Beratung
Vorlage: 24/230

Auf den Tagesordnungspunkt vier wird verwiesen.

TOP 6.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: neuer Standort Ortsfeuerwehr Aurich - städtisches Gelände am Hoheberger Weg (Änderungsantrag gem. § 8 GO zur Vorlage 24/230)
Vorlage: ANTRAG 24/036

Frau Altmann begründet kurz den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Aus Sicht der Fraktion sollten alle möglichen Standortoptionen geprüft und die Argumente für oder gegen einen Standort abgewogen werden. Die Stadt Aurich sollte dabei auch die langfristige Entwicklung im Blick haben, es werde schließlich eine Entscheidung für mindestens die nächsten 50 Jahre getroffen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat der Stadt Aurich einstimmig, dass der Antrag an folgende Fachausschüsse verwiesen wird:

- Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Bürgerdienste
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Sanierung

TOP 7 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Stadt Aurich
Vorlage: 24/232/2

Die Ratsvorsitzende verweist auf den geänderten Empfehlungsbeschluss des Verwaltungsausschusses.

Danach soll der Hebesatz für die Grundsteuer A auf 420 v.H. und der Hebesatz für die Grundsteuer B auf 368 v.H. festgesetzt werden.

Sodann lässt sie über den Beschlussvorschlag (einschl. der Änderungsempfehlung aus dem Verwaltungsausschuss) abstimmen.

Beschluss:

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze (Hebesätze) für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Aurich wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

Änderungsbeschluss zur Anlage 1 der beigefügten Fassung:

Hebesatz für die Realsteuern:

Grundsteuer A: 420 v.H.

Grundsteuer B: 368 v.H.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Aurich
Vorlage: 24/225/1

Beschluss:

Der Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Aurich wird zugestimmt. Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9 Festsetzung der Abwassergebühr 2025 für die zentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 24/233

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt:

1. Die Schmutzwassergebühr wird ab 01.01.2025 auf **3,45 €** pro m³ Schmutzwasser (Frischwassermaßstab) festgesetzt.
2. Die Schmutzwassergebühr für die Fa. Rücker GmbH wird ab 01.01.2025 auf **1,16 €** pro m³ Schmutzwasser festgesetzt.
3. Die 5. Satzung zur Änderung der Abgabensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Festsetzung der Gebühr 2025 für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung)
Vorlage: 24/234

Beschluss:

Die Gebühr für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen wird ab 01.01.2025 unverändert auf **44 €/m³** entsorgten Fäkalschlammes festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Festsetzung der Gebührenhöhe für die Straßenreinigung 2025
Vorlage: 24/235

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt:

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung werden ab 01.01.2024 wie folgt festgelegt:

Reinigungsklasse	Anzahl Reinig. pro Woche	Gebührensatz €/Meter (Quad- ratwurzel)	Gebühr 2023 €/Meter
A	4	1,30	5,20
B	2		2,60
C	1		1,30
D	0,5		0,65

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Aurich
Vorlage: 24/236

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Aurich.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13 Entwurf " Vertrag über den Betrieb einer Kindertagesstätte"
Vorlage: 24/238

Auf den Tagesordnungspunkt vier wird verwiesen.

TOP 14 Anmietung der ehemaligen Sparkassenfiliale für den KiGa Lindenbaum
Vorlage: 24/211

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Anmietung der Sparkassenfiliale in Verbindung mit einer Kaufoption nach 25 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15 Haushalt 2025

TOP 15.1 Antrag der AWG-Fraktion, hier: gebührenfreies Parken an Wochenmarkttagen bis 14:00 Uhr in der Innenstadt Aurich
Vorlage: ANTRAG 24/018

Herr Rokicki begründet den Antrag der Fraktion AWG. Die Bürgerinnen und Bürger könnten so ihren Einkauf auf dem Wochenmarkt und in der Innenstadt ohne Zeitdruck erledigen. Die zeitliche Befreiung von den Parkgebühren wäre somit ein kleiner Baustein zur Stärkung der gesamten Innenstadt und insbesondere des Wochenmarktes.

Herr Warmulla teilt mit, dass der Auricher Wochenmarkt und seine Beschicker große Probleme haben. In vielen Gesprächen habe man ihm diese Probleme bestätigt. Ein möglicher Erlass der Parkgebühren spiele dabei nur eine sehr untergeordnete Rolle.

Es bedarf jetzt vielmehr einer Ursachenforschung und Lösung der Probleme. Hier ist die Politik mit einzubinden. Es kann und darf nicht so weitergehen. Der Wochenmarkt müsse Quantitativ und Qualitativ gestärkt werden. Daher möchte er dieses Thema auch im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismusförderung und Stadtmarketing (WSA) behandeln, so Herr Warmulla.

Herr Fecht betont die Notwendigkeit von ausreichenden Parkplätzen in der Innenstadt. Es bedarf auch zusätzlich Parkplätze für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gewerbetreibenden. Viele Parkplätze werden durch Dauerparker blockiert. Hier wäre eine Optimierung notwendig. Die Parkgebühren sollten jedoch insgesamt stabil bleiben.

Frau Altmann spricht sich für ein effektives Parkplatzmanagement aus. Eine Senkung der Parkgebühren oder sogar ein Verzicht hält sie für nicht sinnvoll bzw. hilfreich. Die Erhebung von Gebühren dient auch der Instandhaltung und Pflege der Parkflächen.

Vielmehr sollten zusätzliche Abstellflächen für Fahrräder geschaffen werden. Auch Radfahrer und Radfahrerinnen sind Kunden des Wochenmarktes, so Frau Altmann. Auch Frau Altmann unterstützt eine effektive Lösungsfindung bzgl. der Probleme des Wochenmarktes.

Herr Rokicki teilt abschließend mit, dass er nunmehr konstruktive Vorschläge erwartet.

Die Ratsvorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Rokicki abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Parkgebühren für die oberirdischen Parkplätze werden an Wochenmarkttagen in der Innenstadt bis 14:00 Uhr ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mit vier Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

TOP 15.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Erhöhung Haushaltsansatz Anrufbus
Vorlage: ANTRAG 24/033

Herr Siebolds begründet kurz den gestellten Antrag. Bis zur Einrichtung eines neuen Bussystems sollten die Haushaltsmittel für eine Übergangslösung eingesetzt werden. Es darf keine Versorgungslücke beim innerstädtischen ÖPNV geben.

Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Aurich vom 12.12.2024

Herr Rudolph spricht sich dafür aus, dass die Finanzierung des neuen Bussystems über einen Nachtragshaushalt finanziert werden sollte. Er verweist auf die Wichtigkeit eines guten ÖPNV. Dieser dient auch der Daseinsvorsorge, so Herr Rudolph.

Herr Rokicki spricht sich ebenfalls für eine Finanzierung über einen Nachtragshaushalt aus. Er hofft, dass eine gute Lösung gefunden wird.

Herr Gossel warnt vor zu hohen Erwartungen. Aus Sicht der Gruppe CDU/FDP werden alle Nachfolgemodelle teurer und somit nicht mehr bezahlbar. Er verweist auf den ÖPNV des Landkreises Aurich, welcher gut ausgebaut ist.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt Herr Kubusch mit, dass sich die Fraktion enthalten werde.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsmittel für den Anrufbus werden im Haushalt 2025 von 186.000,00 € auf 400.000,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Mit zwei Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen abgelehnt.

TOP 15.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Bereich 11.1 Personal **Vorlage: ANTRAG 24/030**

Herr Ott erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und verweist auf die Notwendigkeit dieser Stelle. Zudem stehe auch der Personalrat der Stadt Aurich zu dieser zusätzlichen Stelle.

Herr Gossel teilt mit, dass die Gruppe CDUD/FDP gegen den Antrag stimmen werde. Aus Sicht der Gruppe ist die Stelle nicht erforderlich. Er verweist auf die bereits eingeplanten neuen Stellen innerhalb der Verwaltung. Die Gruppe sieht diese Stellen jedoch als sinnvoll an und verweist auf die diesbezüglich geführten Gespräche mit der Verwaltung.

Auf Nachfrage teilt Herr Harms (FDL 1) mit, dass die Verwaltung ebenfalls die Einrichtung dieser Stelle für notwendig hält.

Ergänzend verweist Frau Vorwerk auf die positive Stellungnahme des Personalrats. Sie hält die Stelle ebenfalls für notwendig.

Hinweis der Verwaltung: Die Stellungnahme ist dem Protokoll des Ausschusses für Personal und Internes vom 20. November 2024 als Anlage beigefügt.

Auch Herr Rokicki und Herr Bathmann teilen für die AWG-Fraktion bzw. für die Gruppe SPD/GAP mit, dass sie die Einrichtung dieser Stelle unterstützen. Die Sachargumente hätten überzeugt.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Im Sachgebiet 11.1 wird eine zusätzliche Stelle eingerichtet. Diese Stelle soll mit Entgeltgruppe 9c dotiert sein. Eine der Schwerpunkte der Stelle soll die Auswertung von Stellenbeschreibungen sein

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und eine Enthaltung

TOP 15.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Einführung einer Regenwasser-/Niederschlagsgebühr
Vorlage: ANTRAG 24/031

Auf den Tagesordnungspunkt vier wird verwiesen.

TOP 15.5 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 - Endgültiger Beschluss II
Vorlage: 24/195/5

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Haushalt 2025 mit einem aktuellen Defizit von 18,6 Mio € ein Ergebnis der vielen kostenintensiven Entscheidungen der letzten Jahre ist. Im Jahr 2026 werde der Haushalt wahrscheinlich in ein noch höheres Defizit rutschen.

Er verweist ebenfalls auf die stark gestiegenen Kosten für das Familien- und Wohlfühlbad, auf die hohen Kosten für Energie, für soziale Aufgaben sowie für das Personal hin. Die Stadt Aurich stehe vor enormen Herausforderungen, so der Bürgermeister.

Aus Sicht des Bürgermeisters haben aber auch die Entscheidungen des Bundes und des Landes für das Defizit gesorgt. Es werden immer mehr Aufgaben auf die Kommunen übertragen ohne dass die Finanzierung kostendeckend ist. Hier muss die Politik aktiv werden. Die Stadt Aurich könne die notwendigen Investitionen nur durch neue Schulden finanzieren. Trotz der finanziellen Lage werde er dem Haushalt 2025 zustimmen, so der Bürgermeister.

Herr Bathmann teilt mit, dass der Haushalt 2025 trotz seines Defizits noch nicht genehmigungspflichtig ist. Er verweist auf die mit Haushalt 2025 verbundenen Investitionen. Diese und andere Maßnahmen stärken die Stadt Aurich und sorgen für mehr Bürgerfreundlichkeit.

Beispielhaft nennt er die Aufstockung des Personals, um die Effektivität der Verwaltung zu stärken. Zudem investiert die Stadt Aurich in den notwendigen Ausbau der Realschule, in eine Verbesserung der Entwässerung und der dafür notwendigen Abwassertechnik. Mittel fließen auch in die Unterhaltung der Straßen und in den Brandschutz.

Abschließend teilt Herr Bathmann mit, dass die freiwilligen Leistungen nicht gekürzt werden dürfen. Die Vereine und Verbände in der Stadt Aurich sind auf diese Mittel angewiesen. Die Gruppe SPD/GAP werde dem Haushalt zustimmen, so Herr Bathmann.

Herr Bargmann teilt mit, dass die Stadt Aurich vor großen finanziellen Problemen steht. Allein die Personalkosten würden fast ein Drittel der Ausgaben betragen. Kritisch sieht er auch die Entwicklung der langfristigen Kredite und der Kassenkredite.

Die Investitionen in die Realschule, in die Kindertagesstätten, in die Ausrüstung der Ortsfeuerwehren sind wichtig. Es müsse jedoch überlegt werden, ob nicht Aufgaben abgegeben bzw. auch neue Aufgaben abgelehnt werden sollten. Er betont, dass viele freiwillige Leistungen mittlerweile auch zu Pflichtaufgaben geworden sind. Hier könne daher ebenfalls nicht mehr gespart werden.

Abschließend teilt Herr Bargmann mit, dass im Jahr 2025 endlich mit der Konsolidierung des Haushalts begonnen werden muss. Ziel müsse es sein, dass die Ausgaben sinken. Es dürfe nicht immer nur die Einnahmeseite gesehen werden. Die Gruppe CDU/FDP werde dennoch dem Haushalt zustimmen, so Herr Bargmann.

Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde dem Haushalt zustimmen, so Frau Altmann. Sie verweist dabei auf die vorgesehene Aufstockung des Personals innerhalb der Verwaltung. Diese hätte schon vor vielen Jahren erfolgen müssen. Mit der Aufstockung erwartet die Fraktion jedoch auch mehr Effektivität von der Verwaltung sowie mehr Bürgerfreundlichkeit.

Sie führt weiter aus, dass auch die Einnahmeseite verbessert werden müsse. Insbesondere verweist Frau Altmann dabei auf die Einführung einer Regenwassergebühr. Die Kosten für die Oberflächenentwässerung werde mit der Einführung nicht mehr auf die Allgemeinheit umgelegt, sondern nach dem Verursacherprinzip erhoben. Die Fraktion werde eine Einführung nochmals gründlich prüfen und dann ggf. einen neuen Antrag zur Einführung stellen.

Herr Siebolds teilt mit, dass der Haushalt 2025 größtenteils durch neue Schulden finanziert wird. Die damit finanzierten Aufgaben sind jedoch größtenteils notwendig. Beispielhaft nennt er die Investitionen der Stadt Aurich gegen den Klimawandel.

Auch Herr Siebolds verweist auf die vom Bund und vom Land übertragenen Aufgaben. Diese sind jedoch auch vernünftig durch den Bund und das Land zu finanzieren. Gerade auch bei den sozialen Aufgaben dürfe nicht gespart werden, so Herr Siebolds. Eine Kürzung trifft überwiegend die sozial und finanziell schwachen Menschen.

Aus Sicht seiner Fraktion ist die Verkehrswende in der Stadt Aurich noch ausbaufähig. Daher müsse in den ÖPNV und in den Schienenpersonennahverkehr weiter und mehr investiert werden. Auch in die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie die damit verbundene neue bzw. andere Baupolitik ist zu investieren.

Die Fraktion DIE LINKE werde dem Haushalt 2025 zustimmen, so Herr Siebolds.

Auch die AWG-Fraktion werde dem Haushalt 2025 zustimmen, so Herr Rokicki. Er verweist auf die Verantwortung, welche der Rat der Stadt Aurich gegenüber seinen Bürgerinnen und Bürgern hat. Er hofft, dass sich in den nächsten Jahren eine finanzielle Verbesserung einstellt. Bund und Land müssen die übertragenen Aufgaben endlich richtig finanzieren, so Herr Rokicki.

Die Stadt Aurich müsse auch Entscheidungen treffen, welche nicht populär sind, so Frau Weber. Bei zukünftigen Entscheidungen sind auch die möglichen Konsequenzen sowie die Folgekosten zu beachten. Hier habe der Rat der Stadt Aurich eine Verantwortung.

Sie werde dem Haushalt 2025 zustimmen, so Frau Weber.

Herr Bakker teilt für die FDP-Fraktion mit, dass auch seine Fraktion dem Haushalt zustimmen werde. Die Zustimmung falle jedoch nicht leicht. Er führt aus, dass der Haushalt jedoch eine Konsequenz der letzten Jahre ist. Jetzt müssten alle Ausgaben kritisch geprüft werden. Erforderlich sind auch der Ausbau der Digitalisierung und eine damit verbundene Optimierung der Verwaltung.

Gleichzeitig sind auch notwendige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Dazu gehört der Ausbau von Gewerbegebieten sowie insgesamt eine Stärkung der Wirtschaft, so Herr Bakker. Zudem müsse auch eine ausreichende Förderung von bezahlbarem Wohnraum erfolgen.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage zum Haushalt 2025 abstimmen.

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2025 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2025, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2025 bis 2028. Der Festlegung der wesentlichen Produkte sowie dem Stellenplan 2025 wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2026 – 2028 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 16 Gleichstellungsplan der Stadt Aurich für den Zeitraum 2024 bis 2026
Vorlage: 24/221

Frau Ehring-Timm stellt den Gleichstellungsplan vor. Sie verweist auf den aktuellen Stand der Gleichstellung innerhalb der Stadt Aurich und erläutert die vorgesehenen Maßnahmen zur Erreichung des Gesamtziels.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über den Gleichstellungsplan abstimmen.

Beschluss:

Der anliegende Gleichstellungsplan der Stadt Aurich für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2026 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 17 Fortführung Firmenfitness-Programm mit der Firma Hansefit
Vorlage: 23/215/1

Beschluss:

Der Vertrag mit der Fa. Hansefit GmbH & Co. KG, Osterdeich 6, 2803 Bremen, über ein Firmenfitness-Programm wird über den 31.03.2025 hinaus bis auf weiteres fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

(Frau Harms war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 18 KWP Maßnahme: Wärmenetz Aurich West - Machbarkeitsstudie
Vorlage: 24/199

Beschluss:

Mit dieser Vorlage wird die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz westlich des Zentrums von Aurich beschlossen, welches vom Klärwerk der Stadt bis zum Gelände der IGS & BBS Aurich entlang der neuen Ringleitung West verlaufen soll.

Das Untersuchungsgebiet umfasst dabei die Bereiche, in denen die Kommunale Wärmeplanung für das Zieljahr 2040 weiterhin einen spezifischen Wärmebedarf von mindestens 4000 kWh Wärmebedarf pro Meter Straßenabschnitt identifiziert hat (siehe Anlage) sowie die Gebiete entlang des möglichen Trassenverlaufs.

Inhaltlich werden in der Machbarkeitsstudie mindestens die technischen Anforderungen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze erarbeitet (siehe Anlage). Diese umfassen folgende Kernbestandteile:

- IST-Analyse des Untersuchungsgebietes
- Potentialermittlung erneuerbarer Energien und Abwärme
- SOLL-Analyse des Wärmenetzes
- Kostenrahmen
- Pfad zur Treibhausgasneutralität mit den Wegmarken 2030, 2035, 2040
- Maßnahmen zur Bürgereinbindung und Stärkung der Akzeptanz

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

(Frau Harms war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 19 Innenbereichssatzung Nr. 63 "Ortskern Schirum", OT Schirum
- Abwägungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 24/226

Beschluss:

1. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur Auslegung des Entwurfes der Innenbereichssatzung Nr. 63 „Ortskern Schirum“ und
2. die Innenbereichssatzung Nr. 63 „Ortskern Schirum“ mit textlichen Festsetzungen, Hinweisen einschließlich der Begründung als Satzung

werden beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

(Frau Harms war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 20 Bebauungsplan Nr. 357 -Osterfeldstraße- in Wiesens, 60. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Abwägungsbeschlüsse
- Satzungsbeschlüsse
Vorlage: 24/187

Auf den Tagesordnungspunkt vier wird verwiesen.

TOP 21 Antrag auf Änderung der Zweckbindungsvoraussetzungen für ein Gewerbegrundstück
Vorlage: 24/220

Beschluss:

1. Dem Antrag auf Änderung des Inhalts der Zweckbindung, das Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet Schirum III B, Flurstück 19/9 der Flur 2 der Gemarkung Schirum – Anlage 1; rot umrandet dargestellt - betreffend, wird zugestimmt.

Der Käufer verpflichtet sich, das auf dem Gewerbegrundstück errichtete Gebäude für die Dauer von 10 Jahren ab Beurkundung des Ursprungskaufvertrages (= 24.08.2024) für den Zweck der Produktion regionaler Nudeln und weiterer regionaler Lebensmittel und deren Vertrieb an stationäre Händler zu nutzen.

2. Grundstückseigentümer sowie Antragsteller/-in und potentieller Käufer: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen und fünf Nein-Stimmen

(Frau Harms war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 22 Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen

In seinen Ausführungen gibt Herr Gossel seine Gedanken zur Weihnachtszeit wieder. Er verweist auf die Sorgen und Hoffnungen der Menschen. Die Mitglieder des Rates haben eine große Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aurich. Das Wohle der Stadt Aurich habe dabei im Vordergrund zu stehen.

Herr Gossel bedankt sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2025.

Herr Bathmann blickt auf das Jahr 2024 zurück und benennt die positiven Ereignisse. Dazu gehören beispielhaft die Sanierung der Auricher Fußgängerzone und das Richtfest für die neue Kunstschule und das MachMitMuseum.

Des Weiteren verweist er auf positive Entwicklungen in der Stadt Aurich. Beispielhaft benennt er die Entwicklungen und fortgeschrittenen Planungen auf dem ehemaligen Kasernengelände und den Neu- bzw. Umbau der Markthalle Aurich.

Er wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins das Jahr 2025. Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Frau Weber verweist in ihrer Rede insbesondere auf die aus ihrer Sicht wichtigen Aufgaben und notwendigen Entscheidungen, welche für die Zukunft zu treffen sind. Dabei ist der Stopp des Klimawandels eine Hauptaufgabe, um die Zukunft der nachfolgenden Generation zu sichern.

Sie wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Frau Buss wünscht sich für die Zukunft mehr Rücksichtnahme und mehr Fairness im Umgang. Sie verweist auf die gemeinsame Verantwortung, welche für die gesamte Stadt Aurich besteht. Abschließend wünscht sie allen Anwesenden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr und spricht ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

TOP 23 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister verweist auf folgende Veranstaltungstermine:

14.12.2024: Konzert in Appingedam

16.12.2024: Adventskonzert in der Lambertikirche zu Aurich

05.01.2025: Neujahrsempfang der Stadt Aurich im EEZ

16.01.2025: Workshop zur Einrichtung von Ganztagschulen

Zu den obigen Veranstaltungen sind die Einladungen bereits versendet worden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Politik und der Verwaltung für die Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Aurich im Jahr 2024.

Er wünscht allen Anwesenden besinnliche und frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2025.

TOP 24 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung

Anfragen zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 25 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 26 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Vor Schließung der Sitzung verliest die Ratsvorsitzende eine kurze Weihnachtsgeschichte und wünscht allen Anwesenden ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2025.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Ratsvorsitzende sodann den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 19:32 Uhr.